

Zeitleiste

- 1062 Die Schlacht am Nissan. Seeschlacht zwischen hunderten von Wikingerschiffen an der Mündung des Nissans. Der norwegische König Harald III. der Harte siegt über den dänischen König Sven Estridsson.
- 1270 Der Dominikanermönch und Autor Petrus de Dacia besucht das Dominikanerkloster in Halmstad und schreibt einen Brief an seine geliebte Kristina von Stommeln. Dieser ist das älteste bekannte Dokument, das in Halmstad verfasst wurde.
- 1325-27 Die alte Stadt wird von Övraby nach Brookthorp verlegt, das sich am heutigen Stadtkern befindet. Die Dominikanermönche beginnen den Bau eines neuen Klosters auf der heutigen Klammerdamsgatan/Hantverksgatan.
- 15. Jh. St. Nikolai Kirche wird gebaut. Sie ist heute das einzige Gebäude aus dem Mittelalter.
- 1598 Christian IV. weist den großen Baumeister Hans van Steenwinckel an, mit der Befestigung Halmstads zu beginnen. 1605 ist die Festung zum Großteil fertig. Steenwinckel liegt in der St. Nikolai Kirche begraben.
- 17. Jh. Christian IV. lässt Halmstad Schloss bauen. Einige Teile des Schlosses gibt es bereits seit Ende des 16. Jh.
- 1619 Halmstad wird Opfer eines verheerenden Brandes, der fast die ganze Stadt zerstört. Ausnahmen sind das Schloss, die Kirche und wenige Steinhäuser. Die Wiederaufbauarbeiten beginnen sofort und das neue Stadtbild ist zum Großteil das Gleiche wie heute.
- 1645 Der Frieden von Brömsebro. Mit diesem wird beschlossen, dass Halland für die nächsten dreißig Jahr schwedisch wird.
- 1676 Schweden besiegt die Dänen bei der Schlacht bei Halmstad. Die letzte Schlacht auf halländischem Boden.
- 1840-1870 Die meisten Häuser im alten Stadtkern werden gebaut.
- 1850 Halmstad hat eine Einwohnerzahl von 2761.
- 1882 Die Eisenbahnstrecke Halmstad-Nässjö wird eröffnet.
- 1885 Die ersten Wasserleitungen werden in Betrieb genommen.
- 1900 Die Einwohnerzahl erhöht sich auf 15 387.
- 1926 Die Fontäne Europa och Tjuren von Carl Milles wird auf dem Stora Torg errichtet.
- 1950 Die Einwohnerzahl beträgt 34 886.
- 1953 Die Stadtbibliothek auf der Fredsgatan wird eröffnet.
- 2007 Halmstad feiert sein 700-jähriges Jubiläum.
- 2008 Halmstads Einwohnerzahl übersteigt 90 000.
- 2018 Halmstads Einwohnerzahl übersteigt 100 000.

Halmstads drei Herzen

Jeder hat ein Herz, aber Halmstad hat drei! Es gibt viele Theorien darüber, wie Halmstad zu den gekrönten Herzen kam, die im Wappen der Stadt abgebildet sind. Eine davon ist, dass sie aus dem 13. Jh. stammen, als der dänische König Valdemar Sejrs und seine Kinder und Kindeskinde über diese Region herrschten. All diese Könige hatten gekrönte Herzen in ihren Siegeln. Dreihundert Jahre später, als Christian IV. Halmstad ein Wappen geben sollte, waren die gekrönten Herzen eine selbstverständliche Wahl, da sie schon früher Halland auf den Schildern dänischer Könige symbolisierten.

DER NAME HALMSTAD

Es gibt auch viele Theorien über die Herkunft des Namens Halmstad, der schon seit dem 13. Jh. dokumentiert ist.

Eine Theorie gründet darauf, dass die Stadt an einer Furt am Nissan entstand. Stad kann eine schwedische Variante des dänischen sted sein, das Stelle bedeutet (oder möglicherweise Furt). Halm wird als Synonym für Gras und Seegras gesehen. Es könnte auch einfach der Name eines Mannes sein, der früher an dieser Stelle in Halmstad wohnte.

Eine andere, weniger glaubwürdige Theorie ist, dass die Einwohner Halmstads Garben mit Teer versahen, als sie die Stadt gegen die Dänen verteidigten. Diese warfen sie dann von der Stadtmauer auf ihre Gegner.

Andere historische Plätze, die Sie nicht verpassen dürfen. Fragen Sie uns nach dem Weg!

- Hallandsgården/Galgeberget
- Danska fall
- Övrabys Kirchenruine
- Prinz Bertils Weg
- Stenhuggeriet (Steinbruch)/Grötvik
- Die Schlacht bei Halmstad
- Ivars kulle
- Pårps Grabfeld
- Ganggrab in Tolarp
- Sårdals Rettungsstation
- Wapnö Schloss
- Slottmöllans Ziegelei
- Garnisonmuseum und Flugabwehrmuseum
- Tylöns Leuchtturm

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter destinationhalmstad.se/en

Halmstad Tourist Center
Fredsgatan 5
035-12 02 00



HISTORISCHE STADTMAANDERUNG

Halmstad.

1. ARMENHAUS UND FEUERWEHRHAUS

Das Armenhaus wurde in zwei Etappen gebaut, eine im Jahr 1857 und die zweite 1879. 22 Jahre lang wurden die Räumlichkeiten für die Armenversorgung genutzt, mit zehn Zimmern für Sozialhilfeempfänger, zwei Zellen für gewalttätige Geistesgestörte und einem Arbeitsraum. Hier wohnten „Kranke, Krüppel, Verrückte und Schwachsinnige, sowie arme Störenfriede, die von der Polizei gebracht wurden“. 1903 wurde das Gebäude zum Büro der Feuerwehr, da in diesem Jahr das neue Feuerwehrhaus fertig wurde.

2. LILLA TORG

Am Lilla Torg lag Halmstads Kloster, das in den 1490er Jahren erbaut wurde. Schaut man genau hin, sieht man, dass die Mauern des Klosters immer noch in Form von rotgefärbten Steinen auf dem Platz bewahrt sind.

3. NORRE PORT



Norre Port ist das einzige Stadttor, das von den ursprünglich vier Toren von 1601 noch steht. Die Tore wurden anhand der Pläne des Architekten Hans Van Steenwinckel gebaut, die er auf Wunsch von König Christian IV. anfertigte. Der Grund dafür war die Modernisierung der Grenzfestungen zu Schweden. Norre Port steht in Richtung Galgberget, der damals eine natürliche Stelle für Angriffe von außen war.

4. ROTUNDAN IM NORRE KATTS PARK

Rotundan ist das einzige ältere Gebäude, das es noch im Park gibt. Der Pavillon wurde 1865 als Café gebaut. Rund um Rotundan kann man immer noch den Wallgraben sehen, der Halmstad bis 1735 umschloss.

5. KIRSTEN MUNKS HAUS

Kirsten Munks Haus hat eigentlich nichts mit der Adelsdame Kirsten Munk, rechtmäßig angetraute „Nebenfrau“ vom dänischen König Christian IV. und Mutter von einem Dutzend legitimer Kinder des Königs, zu tun. Das Haus wurde bald nach dem Stadtbrand 1619 aus importierten holländischen Ziegeln gebaut und ist das einzige Haus dieser Art in ganz Schweden.

6. HALMSTADS SCHLOSS

Zu Beginn des 17. Jh., als Halmstads Schloss gebaut wurde, gehörte Halland noch immer zu Dänemark. Christian IV. war ein großer Bauherr und ließ mehrere Städte, Schlösser und Festungen bauen. Er war es auch, der Halmstad Schloss in Auftrag gab. Der König ist Namensgeber eines Baustils der dänischen Architekturgeschichte, Christian IV. Renaissance.



Das Schloss war vermutlich 1615 fertig gebaut und besteht aus vier Häuserreihen, die einen Schlosshof umschließen. Halmstads Schloss wurde als Lustschloss zur Vergnügung und Entspannung gebaut, was einem dänischen Landschloss damaliger Zeit ähnelt. Die dänische Krone konnte sich nicht lange an ihrem Lustschloss in Halmstad erfreuen. Ab 1645 gehörte Halland zu Schweden und das Schloss diente als Königsresidenz bei deren Besuchen in der Stadt.

7. NISSAN

Der Nissan ist mit seiner Länge von 186 Kilometern einer der längsten Flüsse Südschwedens. Die südlichen Teile des Flusses, kurz bevor dieser in die Bucht von Laholm mündet, haben eine lange Angeltradition. Der berühmte Lachs von Halmstad wurde schon im 17. Jh. im Nissan und im Meer außerhalb von Halmstad gefangen und danach exportiert.

8. TRE HJÄRTAN & STORA TORG

Das erste Distriktkrankenhaus von Halmstad wurde 1784 im Tre Hjärtan eingerichtet und bis 1835 in diesem Haus weiterbetrieben. 1836 wurde es von Anders Julius Appeltofft gekauft, der es zu einem Bierlager und einer Bar umbaute.

9. KUNGAMÖTET & STORA TORG

Auf der Rathaustreppe steht Edvin Öhrströms „Kungamötet“ von 1952, das das Treffen zwischen Christian IV. und Gustav II. Adolf in Halmstad beschreibt.

10. ST. NIKOLAI KIRCHE

Die Kirche wurde nach dem Schutzpatron der Seefahrer benannt und im 15. Jh. erbaut. St. Nikolai Kirche ist, neben dem Schloss und Norre Port, eines der wenigen Gebäude, die den großen Brand von 1619 überlebten. Der Brand zerstörte den Turm und das Dach des Schlosses. Nach mehreren Restaurationen über die Jahrhunderte verteilt erhielten Turm und Dach ihre heutige Form in den Jahren 1869-1872. Man entdeckte mehrere Krypten aus dem 17. und 18. Jh. und außerdem 58 Totenbänke, von denen 15 aus dem Mittelalter stammen.

Kunst der Halmstad-gruppe!

11. BROOKTORPSGÅRDEN

Brooktorpsgården ist Halmstads ältestes Haus und wurde vermutlich im 18. Jh. erbaut. Der Name bezieht sich auf den mittelalterlichen Vorgänger Halmstads, Brookthorp. Der Stadtteil trägt denselben Namen, was dafür spricht, dass die mittelalterliche Stadt hier lag.



12. VALLGATAN

Auf der Vallgatan entlang zu schlendern gibt einen guten Blick davon, wie Halmstads Straßen im 16. Jh. aussahen. Nach dem großen Brand 1619 wurde die Stadt, geprägt von holländischen Einflüssen, umstrukturiert. Von manchen Stellen der Vallgatan kann man Überreste des alten Stadtwalls sehen.

13. KARL DEN XI:S VÄG

Auch entlang des Karl den Xis väg kann man Reste des alten Stadtwalls sehen. Wo die Straße heute verläuft, befand sich früher der Burggraben.

14. APPELTOFTSKA BRAUEREI

Die Brauerei wurde 1836 gegründet. Der Betrieb befand sich im Tre Hjärtan am Stora Torg. Eine neue Technik verlangte größere und verbesserte Anlagen, weshalb die Brauerei Ende des 19. Jh. von den Kasematten in Västre Kavaljeren, die sie seit 1849 als Lagerkeller genutzt hatten, in das Gebäude im Stadtzentrum umzog.

Bier wird in alten Waffenkammern gelagert

